

FK Pirmasens II verliert Generalprobe: Chancenlos gegen Morlautern

Die FKP II verliert gegen SV Morlautern trotz 60% Ballbesitz. Trainer Ludy kritisiert fehlende Torchancen und defensive Fehler.

Einblicke in die Vorbereitung der Nordpfälzer: FC Pirmasens II und die Suche nach der Form

Schwieriger Generalprobe trotz hoher Ballbesitz-Statistik

Bei den Vorbereitungen zur neuen Saison möchte der Fußball-Verbandsligist FK Pirmasens II seine Stärken demonstrieren. Im kürzlichen Testspiel gegen den SV Morlautern konnte das Team, angeführt von Spielertrainer Christopher Ludy, zwar einen Ballbesitz von 60 Prozent verzeichnen, doch die resultierenden Torchancen blieben aus. Die Begegnung in Morlautern endete mit einer 0:2-Niederlage und lässt viele Fragen zur Teamleistung aufkommen.

Die Herausforderungen auf dem Spielfeld

In einer spannenden Partie hatten die Pirmasenser Schwierigkeiten, die gegnerische Abwehr zu überwinden. Trotz der zentralen Position von Ludy und Lennart Vogt, der als Kreativspieler agierte, schaffte es die Offensive um Stürmer Michael Wiktorski nicht, gefährliche Situationen vor dem Tor des SV Morlautern zu kreieren. Ein Problem, das auf die fehlende Qualität bei der Chancenverwertung hinweist und das Team dringend vor dem Punktspielstart am kommenden Sonntag bei

TuS Marienborn adressieren muss.

Ein verletzungsgeplagter Kader

Die Schwierigkeiten werden durch die aktuelle Personalsituation noch verstärkt. Neben verletzten und privat verhinderten Spielern fehlt den Pirmasensern auch Moritz Theobald. Der talentierte ehemalige Junioren-Bundesligaspieler hat seit seiner schweren Knieverletzung im April 2023 kein Spiel mehr bestritten. Was die Rückkehr von Theobald betrifft, betont Ludy, dass ein Test der Berufsgenossenschaft noch erforderlich ist, bevor er wieder auf dem Platz stehen kann. Die Rehabilitation bei der zweiten Mannschaft soll ihm helfen, wieder zu alter Stärke zu finden.

Schlussfolgerung: Auf dem Weg zurück zur Form

Die Ergebnisse und die Entwicklung in dieser Testphase sind für das Team entscheidend. Während das hohe Ballbesitzverhältnis einen guten Ansatz zeigt, ist es die Effektivität in der Offensive, die trainiert werden muss, um in der kommenden Spielsaison erfolgreich zu sein. Die kommenden Tage werden somit entscheidend sein, um die Mannschaft auf die Herausforderungen vorzubereiten und das Selbstvertrauen vor dem ersten Punktspiel zu stärken.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)